

Programm transformation

# Mit dem Digi-Check zum Fazit über den Fernunterricht

Von **Franziska Wettstein**

↑ Die Lehrpersonen tauschten sich zur Digitalisierung am Inforama aus – Moderatorinnen des EHB förderten diesen Dialog.

**Durch den pandemiebedingten Fernunterricht haben sich viele Lehrpersonen an Berufsfachschulen intensiv mit der Digitalisierung befasst. Aus ihren Erfahrungen haben sie Schlüsse dazu gezogen, wie sie dieses Thema weiter angehen möchten. Am Inforama wurde basierend auf solchen Erfahrungen mit einem Digi-Check des EHB der Grundstein für ein Digitalisierungskonzept gelegt.**

Der Fernunterricht während des Lockdowns hat die Schulen digitalisiert – das ist oft zu hören. Doch er war für viele Schulen weder Auslöser der Digitalisierung, noch ist diese nun abgeschlossen. Viele Lehrpersonen haben jedoch Erfahrungen gemacht, von denen sie profitieren können, so auch die Lehrerinnen und Lehrer des Inforama. Das Inforama ist in den Berufsfeldern Land- und Hauswirtschaft, Gemüsebau und Pferdeberufe tätig. Die Geschäftsleitung strebt die weitere Digitalisierung der Schule an allen Standorten mit einem zielgerichteten Konzept zum Einsatz von digitalen Medien und Technologien an.

## Erfahrungen und Visionen sammeln

Da die Geschäftsleitung für ihr Konzept keinen Top-down-Ansatz wählen wollte, sondern ein breit abgestütztes Ergebnis anstrebt, hat sie sich für den vom EHB angebotenen Digi-Check entschieden. Diese Grossgruppenveranstaltung ist darauf ausgerichtet, die Meinungen und Ideen der Lehrpersonen abzuholen. So können diese in das Digitalisierungskonzept einfließen. Der Digi-Check



fand in Form eines vom Zentrum für Berufsentwicklung am EHB weiterentwickelten World Cafés statt. Dabei wurden bisherige Erfahrungen, aber auch Visionen für die Zukunft sowie Massnahmen gesammelt, konsolidiert und festgehalten, um die angestrebten Ziele zu erreichen.

## Was die Coronakrise die Lehrpersonen lehrte

Der Digi-Check zeigte unter anderem, dass Digitalisierung für die Lehrpersonen des Inforama nicht heisst, nur noch virtuell zu unterrichten. Vielmehr bevorzugen sie ein Blended-Learning-Szenario; das heisst, eine Mischung aus Präsenzunterricht und digitalen Unterrichtselementen. Dabei wurde ihnen auch rasch klar, dass es ein grosser Unterschied ist, ob jemand diese Tools technisch beherrscht oder sie auch didaktisch sinnvoll einsetzen kann. Gerade im didaktischen Bereich sehen die Lehrpersonen einen Schwerpunkt, den sie in ihrem Digitalisierungskonzept verankern werden.

- Franziska Wettstein, MA, Fachperson Berufsentwicklung am Zentrum für Berufsentwicklung, EHB

► [www.ehb.swiss/digitale-transformation-berufsfachschulen](http://www.ehb.swiss/digitale-transformation-berufsfachschulen)

## Das EHB unterstützt

Bis Ende 2021 besteht am EHB ein bundesfinanziertes Angebot für die digitale Transformation von Berufsfachschulen. Fachpersonen des EHB können die Schulen dabei unterstützen, ein Konzept für den Einsatz von digitalen Medien und Technologien zu erarbeiten.

► [www.ehb.swiss/projektbegleitung-fuer-berufsfachschulen](http://www.ehb.swiss/projektbegleitung-fuer-berufsfachschulen)